

## Ergänzungsblatt zur Schritt-für-Schritt-Anleitung für Kitaträger

Bei der Erstellung von Verpflegungskonzepten besteht prinzipiell kein Unterschied, ob Sie das Konzept für die Verpflegung in Kitas oder Schulen erarbeiten.

Bei der Formulierung der Inhalte gibt es dennoch einige Punkte, die Sie als Kitaträger besonders im Blick haben und in jedem Fall diskutieren sollten. In Kitas werden Kinder bereits sehr früh betreut und entsprechend altersgerecht verpflegt werden.

Die Besonderheiten, die sich für Kitaträger bei der Erstellung von Verpflegungskonzepten ergeben können, werden in der folgenden Tabelle anhand der Gliederung der Konzepte aufgezeigt:

1. Ausgangslage und Zielsetzung	- Anforderungen der Zielgruppe: Essen erlernen
2. Zielgruppen und Verpflegungsbedarf	- sehr junge Kinder, teilweise bereits ab 6 Monaten, besondere Ansprüche - Eltern als Zielgruppe sehr stark involviert
3. Verpflegungsangebot	- Umgang mit Muttermilch - Vollverpflegung möglich inkl. Abendessen - besonderes Angebot für Kinder unter einem Jahr - besonderes Angebot für Kinder unter drei Jahren - Umgang mit Süßigkeiten und Verpflegung an Geburtstagen
4. Mittagessen	- besondere Angebote für verschiedene Altersgruppen s.o. - häufig nur eine Menülinie zum Mittagessen + Alternativen für Vegetarier, Muslime, Kinder mit Unverträglichkeiten
5. Verpflegungsqualität	
6. Bewirtschaftungskonzept	
7. Produktionskonzept	
8. Raumkonzept	- altersgerechte Möblierung und Ausstattung, sodass die Kinder eigenständig am Essen teilnehmen können - ggf. bebilderten /essbaren Speiseplan anbieten - entsprechende Möblierung für die pädagogischen Fachkräfte - Kinderküche / Möglichkeiten der Partizipation
9. Bestellwesen und Abrechnungskonzept	- Bestellung läuft häufig automatisch über die Kita-Anmeldung ab, keine Auswahl der Gerichte - Abwicklung und Auswahl erfolgt ausschließlich über die Eltern
10. Qualitätsmanagementkonzept	- Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte im Bereich Ernährungsbildung / gesunde Ernährung
11. Preisgestaltung	
12. Pädagogisches Konzept	- besondere Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte hinsichtlich ihrer Vorbildfunktion - pädagogisches Konzept jeder einzelnen Einrichtung berücksichtigen - Ernährungsbildung hat einen sehr hohen Stellenwert